

AUSSEN

- ❗ Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.
- ❗ Den Wasserstrahl dabei nie direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungs-lufteinlässe, die Karosseriedichtungen oder andere Komponenten richten, die beschädigt werden könnten.
- ❗ Im Motorraum weder Hochdruckreiniger noch Dampfreiniger verwenden.
- ❗ Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- ❗ Korrosive Substanzen wie Vogelkot und Baumharz können den Lack des Fahrzeugs beschädigen und müssen schnellstmöglich entfernt werden.
- ❗ Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- ❗ Kameralinsen sind mit Vorsicht zu behandeln. Für die Reinigung nur einen Schlauch mit geringem Wasserdruck verwenden und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hartnäckige Flecken auf lackierten Flächen, wie Teer- oder Fettflecken, müssen eventuell mit Terpentinersatz entfernt werden. Anschließend den betreffenden Bereich sofort mit warmem Seifenwasser abwaschen, um alle Terpentinersatz-Rückstände zu entfernen.

Hinweis: Keine Politur auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

SENSOREN

- ❗ Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf irgendeinen Sensor richten. Keine Scheuermittel oder harte bzw. scharfkantige Gegenstände zur Reinigung der Sensoren verwenden. Nur zugelassenes Fahrzeugshampoo verwenden.

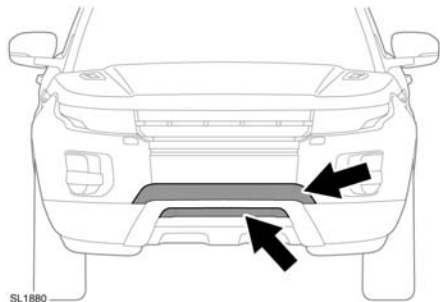
Die Einparkhilfe und die Einparkhilfesensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie exakt funktionieren.

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

NACH GELÄNDEFARTEN



- ❗ Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs so bald wie möglich nach einer Geländefahrt gereinigt wird.

LEICHTMETALLFELGEN



Nur zugelassene Felgenreinigungsprodukte verwenden.

GLASFLÄCHEN

Die Heckscheibe mit einem weichen Tuch reinigen, um Beschädigungen der Heizelemente zu vermeiden. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

Spiegelglas ist besonders anfällig für Beschädigungen. Mit Seifenwasser abwaschen. Keine Scheuermittel oder Metallschaber zum Entfernen von Eis verwenden.

Um Beschädigungen der Schutzbeschichtung zu vermeiden, nur die Innenseite des Schiebedachglases mit einem weichen Tuch reinigen. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

HECKSCHEIBE

Um Beschädigungen der Heizelemente beim Reinigen der Innenseite der Heckscheibe zu vermeiden, nur ein weiches feuchtes Tuch oder ein Fensterleder verwenden. Zum Reinigen der Scheibe keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.

INNEN



Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.

BEZUGSMATERIAL AUS STOFF



In keinem Fall Seife, Ammoniak, Bleichmittel oder andere Reinigungsmittel verwenden, die für harte Oberflächen vorgesehen sind.

Dinamica-Mikrofaserstoffe müssen regelmäßig gereinigt werden. Nicht stark reiben und keinen Dampfreiniger verwenden. Es reicht aus, Staub mit einer weichen Bürste, einem trockenen Tuch oder einem Staubsauger zu entfernen.

Keine bedruckten saugfähigen Tücher oder Papiertücher verwenden, da sie sonst auf den Stoff abfärben könnten.

BEZUGSMATERIAL AUS LEDER



Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Lösungsmittel verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.



Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Leder muss mit dem Land Rover Lederreiniger BAC500490 gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle ein bis zwei Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Die Seite des Tuchs häufig wechseln, um ein Verkratzen der Lederoberfläche zu verhindern. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und ausgewrungen wurde. Nur mit milder Seifenlauge reinigen.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Abtrocknen und mit einem sauberen, trockenen Tuch abreiben; dabei das Tuch regelmäßig wenden.

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Erscheinungsbild des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfkantige Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.
- Keine Reinigungsprodukte verwenden, die nicht speziell für die Verwendung in Fahrzeugen geeignet sind. Auch wenn solche Produkte zunächst äußerst wirkungsvoll erscheinen mögen, führt ihre Verwendung allerdings zu einer raschen Verschlechterung des Leders und zum Erlöschen der Garantie.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.

SICHERHEITSGURTE



Es dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern in den Mechanismus des Sicherheitsgurtes gelangen. Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurtes bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einem seifenfreien Reinigungsmittel reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen.

Hinweis: Beim Reinigen der Sicherheitsgurte das Gurtgewebe auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Beschädigungen und Verschleiß müssen einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.

AIRBAGMODULABDECKUNGEN



Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.



Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

TEPPICH UND MATTEN

Ränder oder Flecken können durch nicht zu kräftiges Reiben mit einer schwachen warmen Seifenlauge entfernt werden.

Für hartnäckigere Flecken ist ein handelsüblicher Teppichreiniger zu verwenden.

INSTRUMENTENTAFEL, TOUCHSCREEN UND AUDIOSYSTEM



Keine elektrischen Komponenten wie etwa Schalter am Armaturenbrett mit Polsterreiniger reinigen.



Beim Reinigen um elektrische Komponenten wie Schalter darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in die Spalten um die Bauteile oder zwischen Einfassungen oder Verzierungen eindringen.

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfkantige oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.

- Damit keine Erkennungsfehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Üben Sie dabei nicht zu viel Druck aus.

VERSTOPFTE WASCHDÜSEN



Die Scheibenwischerdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen und Haut reizen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN

Den Fahrzeuglack regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Alle Steinschlagschäden, Risse oder tiefen Kratzer im Lack und an der Karosserie sind unverzüglich zu reparieren. Blankes Metall korrodiert schnell, was bei Nichtbehandlung zu teuren Reparaturen führen kann.